

Donnerstag den 9. Februar 1905.

Pariser Brief.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Paris, 5. Februar.

Die Inszenierung wieder einmal auf Dynamitbomben wie in den Tagen...

Wollte's die abgeleiteten und jugendlichen Bedienten über die...

Leopold, der befanntlich nach seiner Vermählung mit Prinzessin Monomach...

Zurin, 7. Februar. (Zwischenruf auf der Eisenbahn.) Die...

Yvon, 7. Februar. (Der Erfinder einer Flugmaschine verunglückt.)...

Verdun, 7. Februar. (Automobilunfall.) Ein erster...

Stettin, 7. Februar. (Nordische Spiele.) Die Resultate...

Wien, 7. Februar. (Eins Erschlag von 120 Millionen...

Kleine Chronik.

München, 7. Februar. (Zum Brande im Reichenhofsloffe.)...

Wien, 7. Februar. (Eins Erschlag von 120 Millionen...

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger“ werden angenommen: in Halle a. S.:...

Maltztroupen

wirksamstes Kraftpulver

Erhältlich in Apoth. u. Drog. à M. L., M. 2.40, M. 4.50.

Voranschüssliches Wetter am 9. Februar 1905.

Bei Süd- und Südwestwind etwas kälteres und mehr...

Advertisement for Brunner & Benjamine clothing, featuring 'Kaufmann' brand and various garments like coats and trousers.



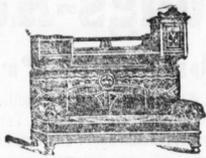
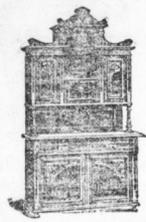


Fr. Naumann, Möbelfabrik mit elektrischem Maschinen-Betrieb,

Tel.-Ruf 2293.

Halle a. S., Rathausstrasse 14.

Gegründet 1855.



Speisezimmer, Eiche, Büfett, Patentausziehtisch, 4 Stühle, Anrichtetisch, grosses Sofa mit Mk. 676

Schlafzimmer, Satin, Nussbaum, Ankleideschrank mit Spiegel, 2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Handtuchständer, 2 Nachtschränke, Mk. 660

Eine Anzahl Salons-, Speise- und Wohnzimmer-Möbel, diverse Garnituren in Seide und Plüsch zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Stadtheater in Halle a. S.

Direction: M. Richards. Sonntag den 9. Februar 1905. 143. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. Cavalleria rusticana. Oper in einem Aufzuge. Zeit dem gleichnamigen Volksstück G. Verga entnommen von G. Taroni-Lojetti und G. Petrucci. Musik von Pietro Mascagni. In Szene gesetzt vom Regisseur Theo Raven. Dirigent: Kapellmeister Fern. Tietz.

Die Regimentsstocher.

Komische Oper in 2 Akten von G. Donizetti. Regie: Theo Raven. Dirigent: Kapellmeister W. Staudmann. Die Marjaja von Maggiorani. M. Müller. Albin. M. Humann. Lonia, ein junger Schweizer vom Simplon. Fritz Pfeiffer. Marie, Baronesse. Alice v. Ror. Die Perogina n. Squarotti. W. Brandow. Hortensia, der Marjaja Hausboheimier. Rob. Böhmer. Ein Heizer. Fritz Pfeiffer. Ein Kompad. Theo Raven. Ein Handmann. Emil Ebbken. Oesterreichische Grenadiere, Italiensche Landknechte, Herren und Damen, Bediente der Marjaja.

Neues Theater.

Direction: E. M. Mastner. Donnerstag den 9. Februar. Anfang 8. Der Kitter-Leser. Freitag: Erdmann-Gottis V. Sodoma Ende.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 9. Februar 1905. Neues Theater. Die Karlsschüler.

Altes Theater. Frühlingsluft.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Donnerstag den 9. Februar 1905. Leipziger Schauspielhaus. Till Eulenspiegel. Theater am Thomasing (Central-Theater). Trugbild. (Die stille Stadt.)

Walhalla-Theater.

Inhaber: Otto Herrmann. Heute: Der Stern von Siam. Operette von Bolton-Bäckers und Klein. Musik von Paul Lincke. Glänzende Ausstattung. Ein Nachtfest in Siam. Stübes Gemälde des Ballet (80 Damen) vom Balletmeister Grecco Paggiolosi. Prima Ballerina Signora Maria Villa. Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

Unstreitig Grösste Betrieb Münchner Bockbierfest Bier-Palast, Grosse Steinstrasse 24. Eintritt frei.

Alles strömt nach dem Bratwurstglöckle zum Bockbierfest. Entree frei! Anfang 4.30. Sodmähnen gratis.

Loge zu den fünf Türmen. Donnerstag den 9., Freitag den 10. Februar, abends 8 Uhr: Grosser Ansstattungs-Vortrag. Wellenlang „Weltuntergang“. Karten a 3, 2, 1.50 Hofmusikalienhandlung R. Koch.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller. 3 Gastspiele: Strongfort! Amerikas bester u. schönster Aktist a) Muschelple. b) Kraftproduktionen. c) Die Fahrt eines mit 4 Personen besetzten Automobils über die lebende Brücke. Professor Max Singer engagierter Strongfort als Akrobat für seine Vorträge mit monatl. 5000 Mk. Gehalt.

Mme. Carma! Fantasia-Tänzerin. Es wird besonders auf die pompöse, stehende Pracht der Ausstattung und Solenne aufmerksam gemacht. Eine derartige Ausstattung dieser Art dürfte einzig dastehen. Die reisenden Siliputaner Lilly und Max Waier in ihrer Scene „Die Elterntöchter“. (Lilly 25 Jahre, Max 29 Jahre alt.) Außerdem: Die übrigen 7 Elite-Hummern eines Sensations-Spielplanes trotz der enormen Kosten der Gastspiele: Keine Preiserhöhung! Um gute Plätze zu erlangen und den Anhang an den Abendessen zu vermindern, sei besonders auf den Videovorverkauf im „Apollo-Theater“ vom 10-11 u. nachm. 5-7 Uhr aufmerksam gemacht.

Café Roland. Ab 1. Februar täglich: Konzerte des Original-Masuren-Künstler-Ensemble. Anfang 7 Uhr abends.

Bennstedt. Sonntag den 12. Februar Maskenball. Die 3 schönsten Masken werden prämiert. Hierzu lieber frühzeitig ein Br. Födisch.

Turn- und Athleten-Klub „Einigkeit“. Sonntag den 12. Februar Großer Maskenball, verbunden mit -Jung-Canaille- in Schade's Schützenhaus. Prämierung der 3 schönsten Damen- und 3 originellsten Masken.

Sterbekassen-Gesellschaft der Fleischermeister zu Halle a/S. Dienstag den 14. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Central-Hotel, Zalamtstrasse 6. Ordentliche Generalversammlung.

Donnerstag - Schiachtestest. - F. Hintze, Wilhelmstraße 4. - Wändchen noch angenommen. - Samstag - Schiachtestest. - Alfred Mevert, Treberstr. 44. - Morgen Donnerstag - Schiachtestest. - Franz Hauf, Hanaustraße 11.

Gesellschaftshaus Diemitz. Donnerstag abend Gesellschaftskränzchen.

Café Français. Original-Wiener Schrammeln-Konzert. 4-7. Entree frei. 8-12. Auf vielfachen Wunsch nochmals „Kaisersäle“, Halle, Freitag den 10. Februar (oberer Kl. Saal) Vortrag von Dir. C. R. Scholz, Zürich 5 über Selbst-Heilung von

Nervenstörungen und deren Folgen durch Suggestion und Willensimpulse etc. neue Methode mit grossem Erfolge bei: Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, nerv. Kopf-, Magen- u. rheum. Schmerzen, Mangel an Energie und Selbstvertrauen, Schwermut, Stottern, üblichen Gewohnheiten u. deren Folgen, Gedächtnisschwäche etc. etc. Eintritt: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz 30 Pf. NB. 2 Broschüren mit vollst. Anleitung zur Selbstbehandlung sind zum ermässigten Preise von zus. 1 Mk. an der Kasse zu haben.

Bauers Brauerei-Ausschank. Rathhausstrasse 3. Donnerstag früh und abends ff. Spedkudchen. hochfein. Bockbier. Paul Heinrich.

Hotel „Deutscher Hof“. Brandestraße 8, Tel. H. Gerhardt. empfiehlt seine angenehmen Restaurations-Räume. Auschaut gut geputzter Bier. Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement nach Wahl. Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Besuchen etc., für 20 bis 60 Personen passend.

Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien. Abteilung Halle a. S. Mittwoch den 15. Februar d. Jrs., vorm. 11 Uhr im Privatzimmer des Herrn Geheimrat Lehmann, G. Steinstraße 19: Ordentliche Hauptversammlung.

Handwerker-Meister-Verein. General-Versammlung am Freitag den 10. Februar, abends 8 Uhr im „Goldenen Schiffchen“. Tagesordnung: 1. Vortrag von Hauptmann Fiedler: „Vorbereitende Mittel gegen Blausäuregiftung.“ 2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Kommission. 3. Aufnahme zur Vereinsbahn. 4. Geschäftsbericht.

Bekanntmachung. Der Halle'sche Verein für Getreide- und Produktenehandel wird seine ordentliche Generalversammlung am Donnerstag den 23. Februar d. Jrs. vormittags 9 Uhr im Vereinslokale abhalten. Die Mitglieder werden hierzu ersucht eingeladen.

R. Gottschalk's Masken- u. Theatergarderobe-Verein = Institut jetzt nur Gr. Wallstr. 7. hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen Masken-Kostüme bei solcher Preisstellung bestens empfohlen.